

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	19.01.2012

Einrichtung von Fahrradschutzstreifen auf der Geldernstraße

Im Zuge der durchgeführten Fahrbahnsanierung auf der Geldernstraße hat die Verwaltung im Streckenabschnitt von der Liebigstraße bis zur Geldernstraße Hausnummer 34 einen Fahrradschutzstreifen und am Knoten Escher Straße aufgeweitete Aufstellflächen für Radfahrerinnen und Radfahrer eingerichtet. Zur verbesserten Wahrnehmung des Radverkehrs wurde im Knoten zur Kaiserswerther Straße eine Roteinfärbung angelegt.

Ebenfalls wurde für den Streckenabschnitt bis zum Parkgürtel eine Planung zur Verbesserung der Radverkehrsführung erstellt. Diese sieht eine Fortführung des Fahrradschutzstreifens bis zur Heinrich-von-Stefan-Straße vor. Im weiteren Abschnitt werden aufgrund des geringen Straßenquerschnittes Fahrradpiktogramme und in den Einmündungen Roteinfärbungen markiert. Diese Planung wird, falls es die Witterungsverhältnisse zulassen, in den nächsten Monaten umgesetzt.

Bei der Anlage des Fahrradschutzstreifens wurde auf die Mittelmarkierung verzichtet. Die fehlende Trennung der Fahrspuren wirkt sich positiv auf das Geschwindigkeitsverhalten des Pkw-Verkehrs aus. Die Messungen im Vorher und Nachher Vergleich in der Geldernstraße haben eine Reduktion der Geschwindigkeit (v_{85}) um jeweils 3-5 km/h ermittelt. V_{85} ist ein Richtwert zur Beurteilung des Geschwindigkeitsverhaltens und bedeutet die Geschwindigkeit, die von 85 % der beobachteten Kraftfahrer nicht überschritten wird. Die Markierung von Fahrradschutzstreifen und der Wegfall der Mittelmarkierung leisten demnach zusätzlich einen Beitrag zur Verkehrssicherheit.